

## Information zur Datenerhebung – Ordnungswidrigkeiten Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl



Gemeindeverwaltung	Gemeinde Sasbach am Kaiserstuhl
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister Jürgen Scheiding
behördlicher Datenschutzbeauftragter	Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts Krailenshaldenstraße 44 70469 Stuttgart Tel.: 0711 8108 – 14444 E-Mail: <a href="mailto:Datenschutzbeauftragte@komm.one">Datenschutzbeauftragte@komm.one</a> <a href="http://www.komm.one">www.komm.one</a>
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren nach Straßenverkehrsrecht unerlässlich und werden vom Ordnungsamt erhoben. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c) und e) DSGVO in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG).
Kategorien der erhobenen Daten	Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Geburtsdatum, Geburtsort
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger weitergegeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindevollzugsdienst</li> <li>- Gemeindekasse</li> <li>- Landratsamt Emmendingen</li> <li>- Kraftfahrtbundesamt Flensburg</li> <li>- Kfz-Zulassungsstellen</li> </ul> Im Falle von Strafverfahren aber auch Klageverfahren werden Ihre Daten an diese dafür zuständigen Stellen übermittelt. Auch die Rechtsaufsichtsbehörden haben ein Auskunftsrecht.
geplante Speicherdauer	Verwarnungsakten werden 1 volles Kalenderjahr nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Akten aus Unfällen oder sonstigen Ordnungswidrigkeiten werden erst nach 10 vollen Kalenderjahren gelöscht.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, <a href="mailto:post-stelle@fdi.bwl.de">post-stelle@fdi.bwl.de</a> beschweren.